

Sonja Rüegg

splice

2021

Hanfseil, Holz, Metall

500/300 cm

Ein überdimensionales Makramee zwischen den Bäumen verweist auf Verbindungen und Abhängigkeiten der unterschiedlichen Arten von Lebewesen und Elementen.

Ungefähr 800 Meter Hanfseil hat Sonja Rüegg für das Kunstwerk zusammen gespleisst bevor sie mit dem Knüpfen beginnen konnte. Ausschlaggebend für ihre Knüpfarbeit war, als sie las, dass ein Grenzweg ins Leben gerufen wurde, um ein Gefühl der Zusammengehörigkeit in der Bevölkerung zu entwickeln. Steht doch das Wort 'Grenze' gerade für das Gegenteil (Trennung, Ab- oder Ausgrenzung). Der Knoten gilt als Zeichen von lösen und binden, Verflechtung von Beziehungen und Abhängigkeiten (Schicksalsknoten). Verflechtungen und Knoten ohne Anfang und Ende verweisen in der Symbolik auf 'den Kreis des Lebens', Evolution und die Macht des Schicksals. Knoten stehen für bindende Kraft, sie vereinen, aber sind auch verfänglich – und wie aus der Legende bekannt (Gordischer Knoten), in ungeduldiger und machthungriger Betrachtung, nur durch Gewalt zu lösen. Die Natur und besonders der Wald ist geprägt von einem komplexen Beziehungsnetz, in dem Waldwesen, Pflanzen, Bäume und Pilze in Verbindung stehen, dem 'Wood Wide Web'. Spannend ist auch, dass Buchenbäume eine enge Beziehung zueinander pflegen, einzelne Buchen sind kaum anzutreffen, ihre Stärke drückt sich in der Gemeinschaft aus.

Sonja Rüeggs Arbeit ist geprägt von der Suche nach den Schnittstellen zwischen Mensch und Natur und der Inszenierung von Räumen, die diese Punkte darstellen. Dabei bedient sie sich verschiedener Medien, von der Installation, Bildhauerei bis zu Arbeiten auf Papier.

Sonja Rüegg (*1975) lebt und arbeitet in Ebnat-Kappel und Arosa. Studium an der Hochschule Luzern Design & Kunst, 2018 Abschluss des Masterstudiums an der FHNW Basel in Szenographie & Exhibition Design. 2015 erhielt Sonja Rüegg das Atelierstipendium der Stiftung Bick in Sant'Abbondio. Seit 2020 leitet und kuratiert sie die Kunsthalle Wil.

sonjalagrande.com

Ist der Weg oder das Werk beschädigt? Bitte melden: 071 973 99 11, gemeinde@eschlikon.ch



orbit12.ch

